

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	29.08.2015

Antrag zur Berücksichtigung der ethnischen Vielfalt der Stadt bei der Bebilderung von städtischen Publikationen – AN/1300/2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,
es wird gebeten nachfolgenden Antrag im Integrationsrat zur Abstimmung zu stellen:

Beschluss:

„Der Integrationsrat bittet den Rat der Stadt Köln die Verwaltung aufzufordern, bei der Gestaltung und insbesondere der Bebilderung städtischer Publikationen (Plakate, Flyer, Informationsbroschüren etc.) künftig konsequent auf eine angemessene Berücksichtigung der ethnischen Vielfalt in Köln zu achten.“

Begründung:

Lt. Statistischem Jahrbuch der Stadt Köln hatten im Jahr 2014 insgesamt 35,7 % aller Kölner*innen und knapp über 50% aller unter 18jährigen Kölner*innen einen Migrationshintergrund. Obwohl Köln auf dem Weg zur multikulturellen Metropole ist, wird diese Tatsache bei der Bebilderung städtischer Publikationen noch nicht in ausreichender Weise berücksichtigt.

Beispielhaft wird hier auf die Flyer ‚Anmeldung in einem städtischen Kindergarten‘, ‚Wir suchen Personal‘ und ‚Kandidieren Sie zur Seniorenvertretung‘ verwiesen, die sich mit ihrer Bebilderung eindeutig an die deutsch-deutsche Bevölkerung richten.

Der Flyer ‚Anmeldung in einem städtischen Kindergarten‘ mit dem Bild von zwei augenscheinlich deutsch-deutschen Kindern ist bei einem 50,7 %-igen Anteil bei den unter 6-jährigen Kölner Kindern mit Migrationshintergrund wenig ansprechend.

Der Flyer ‚Wir suchen Personal‘ macht mit seinem 4. Titelbild (Feuerwehrmann & Feuerwehrfrau) deutlich, dass auch Bewerbungen von Frauen bei der Feuerwehr gewünscht sind – dieses Mitdenken des Themas Gender muss sich auch beim Thema ethnische Vielfalt durchsetzen.

Der Flyer ‚Kandidieren Sie zur Seniorenvertretung‘ in dem ausdrücklich ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen werden zu kandidieren, ist mit dem gewählten Titelbild für diesen Personenkreis ebenfalls wenig ansprechend.

Die Bebilderung von Publikationen kann auch ausgrenzend und diskriminierend wirken. Das Plakat ‚Mein Wochenmarkt – Vielfalt genießen‘ bildet mit Sicherheit nicht die Realität auf der Mehrzahl der Kölner Wochenmärkte ab – sind Menschen mit Zuwanderungsgeschichte dort nicht erwünscht?

Gleichzeitig ist die Bebilderung des ‚Abfall- und Wertstoffkalenders 2016‘ vor diesem Hintergrund mehr als irritierend.

Der Integrationsrat bittet darum, sowohl die Auftrag gebenden Fachdienststellen als auch das koordinierende Presse- und Informationsamt entsprechend zu sensibilisieren damit künftig proaktiv agiert und bei der Bebilderung städtischer Publikationen auf eine angemessene Berücksichtigung der ethnischen Vielfalt in Köln geachtet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ahmet Edis (Sprecher des Arbeitskreises), Tayfun Kelttek, Eli Abeke, Nebil Bayrakcioglu, Stefan Mitu

Anlagen

Titelbilder der Flyer / Plakate / Publikationen

- ‚Anmeldung in einem städtischen Kindergarten‘
- ‚Wir suchen Personal‘
- ‚Kandidieren Sie zur Seniorenvertretung‘
- ‚Mein Wochenmarkt – Vielfalt genießen‘
- ‚Abfall- und Wertstoffkalenders 2016‘

sowie

- ‚Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle‘
- ‚Bewegung bildet‘
- ‚Das Bildungspaket – Leistungen für Kinder und Jugendliche in Köln‘